

Weckherlin, Georg Rodolf: Ode (1641)

- 1 Die Natur hat ein jedes thier
- 2 Mit sonderbarer gaab vnd zier
- 3 Sorgfältiglich so wol versehen/
- 4 Daß jhrer jedes mag (billich
- 5 Vernüget) dessen rühmen sich/
- 6 Vnd neben andern wol bestehen.

- 7 Ein horn dem Einhorn auff das hirn
- 8 Dem Stier zwey hörner auff die stirn/
- 9 Dem Hirsch ein geweyh ist gesötzet:
- 10 Die Vögel hat sie durch den flug/
- 11 Vnd die Füchs mit list vnd betrug
- 12 Zu jhrer sicherheit ergötzet.

- 13 Der Fisch kan schwimmen/ vnd das Pferd
- 14 Ist wegen guten hufs mehr wehrt/
- 15 Die Löwen haben zähn vnd klawen;
- 16 Das lauffen ist der Hasen pfand/
- 17 Der Man hat götlichen verstand;
- 18 Was haben dan die zarte Frawen?

- 19 Die Frawen seind mit der Lieb pracht/
- 20 Vnd mit der Schönheit höchsten macht
- 21 So vnvermeydenlich gezieret/
- 22 Daß jhr holdseelige gestalt
- 23 Allein regierend/ ohn gewalt
- 24 Vber die hertzen triumfieret.

(Textopus: Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19001>)